

SOLOTHURNER SPITÄLER SETZEN NEUE DIMENSIONEN

Alle Daten auf einen Klick mit Amalg

Hochqualifizierte Ärzte und moderne Medizintechnologie sind die traditionellen Säulen einer leistungsfähigen Klinik. Sie allein sind allerdings längst nicht mehr ausreichend. Sichere Diagnostik und erfolgreiche Therapien setzen ebenso auch ein intelligentes Informationsmanagement voraus.

Handgeschriebene Patientenberichte auf Papier gehören der Vergangenheit an. Radiologische Befunde werden heutzutage interdisziplinär am Bildschirm beurteilt, ärztliche Dokumentationen, Patienteninformationen, Laborresultate oder Pflegedokumentationen durch IT-Lösungen elektronisch erfasst und verwaltet. Dabei fallen enorme Datenmengen an. Wie aber bringt man diese Daten, die in verschiedenen Kliniken in unterschiedlichen IT-Systemen erfasst wurden, zusammen?

Hier setzt die Solothurner Spitäler AG (soH) als erstes Spital im deutschsprachigen Raum eine neue Dimension. Mit Amalg verfügen sie über eine innovative Plattform, mit der sämtliche relevanten Daten und klinischen Informationen individuell genutzt werden können. Diese übergreifende Anwendung erfüllt sowohl alle medizinischen Anforderungen im diagnostischen wie therapeutischen Bereich als auch alle statistischen Auswertungen für einen wirtschaftlichen Klinikbetrieb. Eine Lösung mit enormem Potential und ganz realen Mehrwerten.

„Von einem globalen Informationsmanagementsystem wie Amalg profitieren Patienten und Ärzte gleichermaßen, da es nachweislich zu einer optimalen Versorgung ohne Zeitverluste beiträgt und zugleich die Spitalleitung zu einem wirtschaftlich erfolgreichen Management verhilft“, erklärt Alexander Britz, General Manager, Microsoft Health Solutions Group Europe.

Für die Solothurner Spitäler AG (soH), die zu den größeren Klinikbetrieben der Schweiz zählt, eröffnete sich hiermit eine erfolgversprechende Lösung des branchenweit aktuellen Problems der Datenintegration.

Viele wichtige medizinische Informationen sind in proprietären Systemen gespeichert, die vorgeben, wie Daten genutzt werden können. Hinzu kommt im Falle der soH auch die räumliche Distanz – ein Spital verteilt auf mehrere Standorte ist in gewissen Disziplinen Teil der soH-Strategie. So verfügt etwa die interventionelle Kardiologie, die Radiologie oder Urologie über Standortschwerpunkte.



solothurner spitäler ag

Kunde: Solothurner Spitäler AG

Anzahl Betten: 810

Anzahl Mitarbeiter: 3.446

Anzahl Patienten stationär: 27.204

Austritte (inkl. Psychiatrie, Langzeitpflege und Rehabilitation)

Anzahl Patienten ambulant: 128.197

Land: Schweiz

Website: www.so-h.ch

“Amalg beendet auf einen Schlag die kostspielige Zersplitterung der IT im Gesundheitswesen und lässt die Vision, dass Daten in einer Gesundheitsorganisation über Standort-, System- und Formatgrenzen hinweg in Echtzeit zur Verfügung stehen, endlich Realität werden.“

Dr. med. Pascal Walliser

CIO, Solothurner Spitäler AG

Transparenz und Zugriff muss also nicht nur zwischen den verschiedenen Kliniken und Disziplinen, sondern auch zwischen den Standorten Olten, Solothurn, Dornach und Grenchen funktionieren. Bisher konnten Ärztinnen und Ärzte über ein bestehendes klinisches Portal auf der Basis von Microsoft SharePoint auf diese Informationen zugreifen. Es brauchte jedoch einen großen Aufwand, wenn etwa die Anamnese, Radiologiebefunde, Diagnosen und Laborresultate elektronisch zusammengeführt werden sollten. Außerdem waren statistische Auswertungen bisher nur beschränkt möglich.

Die soH stand also vor der Frage, wie all diese unterschiedlich erfassten Daten vollautomatisch aus den isolierten Datenbanken herausgelöst und flexibel mit Informationen aus anderen Systemen verknüpft werden könnten. Im Hinterkopf hatte man ein benutzerfreundliches Cockpit, welches Benutzerinnen und Benutzern sämtliche elektronisch vorhandenen klinischen Daten in Echtzeit zur Verfügung stellt.

DANK COCKPIT-DESIGN ALLES IM BLICKFELD

Gemeinsam mit dem Microsoft-Partner AFCA-Informatik und seinem Team setzte Dr. med. Pascal Walliser, Leiter Informatik bei der soH, eine Vision in Realität um. Ähnlich einem Cockpit in einem Flugzeug, bei dem der Pilot sämtliche relevanten Daten und Informationen auf einen Blick erfassen können muss, wird in der soH sukzessive das System Medical Cockpit eingeführt, welches auf Microsoft-Technologien wie SharePoint und Silverlight basiert und Amalga als Datenplattform nutzt. Amalga greift auf Informationen aus dem Klinikinformationssystem Nexus Hospis, dem Radiologieinformationssystem GE Centricity, dem Laborinformationssystem Datamed WinDMLab und WiCare|DOC zu,

extrahiert diese Daten und stellt sie dem Anwender über Medical Cockpit zur Verfügung. Ärztinnen und Ärzte und andere Fachpersonen bekommen damit einen raschen Überblick über die vorhandenen Informationen und können sie sehr einfach für die weitere Dokumentation verwenden.

Über Amalga stehen die medizinischen Dokumentationen dann wiederum sofort zur weiteren Bearbeitung im gesamten Klinikverbund zur Verfügung, da sämtliche Prozesse vollautomatisch und binnen Sekunden ablaufen. Sollte zum Beispiel während einer Differentialdiagnose dem Patientendossier ein weiteres Laborresultat hinzugefügt werden, so wird dies via Amalga,

Kundenprofil

Die Solothurner Spitäler AG (soH) deckt im Kanton Solothurn mit ihren Zentrumsspitalern Bürgerspital Solothurn und Kantonsspital Olten, dem Spital Dornach, Gesundheitszentrum Grenchen und den Psychiatrischen Diensten die medizinische und psychiatrische Grundversorgung ab. Die soH verfügt über einen umfassenden Leistungsauftrag und ist mit über 800 Betten die medizinische Ansprechpartnerin Nummer Eins im Kanton Solothurn, einem Kanton mit 260.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

An den verschiedenen Standorten der soH arbeiten rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Die soH gehört nicht nur zu den größten Arbeitgeberinnen des Kantons, sondern ist mit rund 350 Ausbildungsplätzen auch die größte Ausbilderin und bietet ihren Mitarbeitenden ein herausforderndes Umfeld und fortschrittliche Arbeitsbedingungen an.

Jährlich werden in der soH rund 27.000 Patienten stationär und rund 128.000 Patienten ambulant behandelt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Patienten beträgt in der soH 6,8 Tage. Die Solothurner Spitäler AG ist eine Aktiengesellschaft mit dem Kanton Solothurn als alleiniger Hauptaktionär.

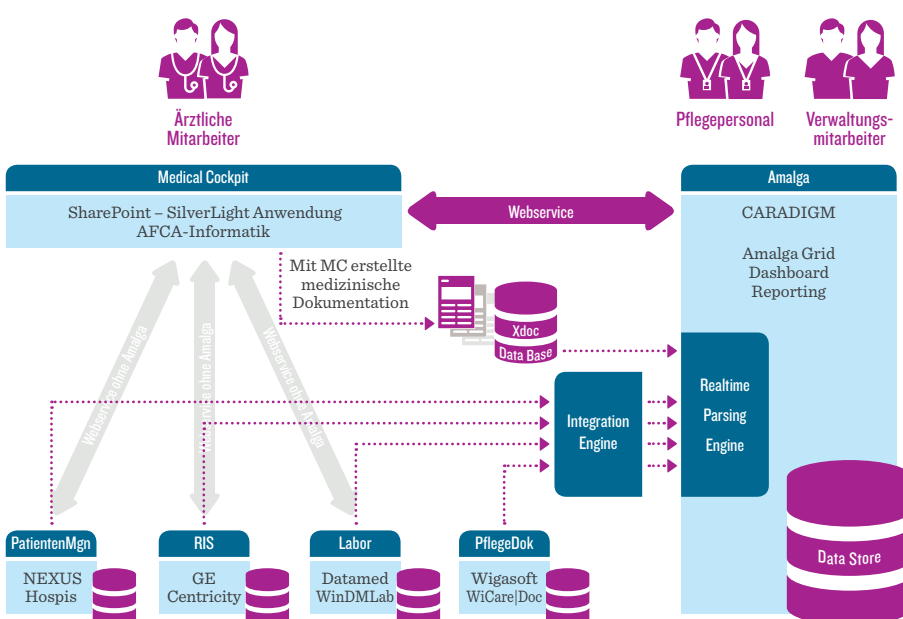


Abbildung 1 – Informationsfluss in grafischer Darstellung

automatisch aktualisiert – die Ärztin oder Pflegefachperson braucht sich nicht aktiv um diese Daten zu bemühen. Analysen und Auswertungen können vom Endbenutzer

selbst und einfach direkt im Medical Cockpit durchgeführt werden, ohne dass dafür extra Informationen aus anderen Bereichen angefordert werden müssen.

WENIGER AUFWAND FÜR DATENERFASSUNG, MEHR ZEIT FÜR PATIENTEN

Amalga und das Medical Cockpit unterstützen heute die Mediziner in der Solothurner Spitäler AG wirkungsvoll. Mit der Cockpit- Lösung steht eine einfach bedienbar, zentrale Applikation für sämtliche klinischen Informationen zur Verfügung.

Durch die zeitnahe, vollständige und im gesamten Spitalverbund verfügbare Dokumentation können Patientinnen und Patienten noch besser betreut und Prozesse effizienter gestaltet werden.

Durch die Anbindung des Medical Cockpits an Amalga ist die Wiederverwendung von Befunden aus dem Laborsystem und aus dem Radiologiesystem jederzeit ge-

währleistet. Bereits gespeicherte Befunde müssen nicht erneut abgetippt werden. Dadurch spart man Zeit, Mitarbeiter werden von Routinearbeiten entlastet, mögliche Fehlerquellen dadurch vermindert. Ebenso werden durch Amalga effizientere Arbeitsprozesse gefördert und die Qualität der Behandlungen und der Patientenbetreuung erheblich verbessert. Leistungsvorsorger der soH erhalten dadurch mehr Zeit in der Patientenbetreuung und können sich stärker auf ihre Kernkompetenzen fokussieren.

Erfahren Sie mehr unter:
www.caradigm.eu



The screenshot displays the Medical Cockpit interface with the following sections:

- Top Bar:** Includes navigation tabs like 'Startseite', 'Suchen PID FID', and 'TEST NAXOS'. A user greeting 'Willkommen, MC Leitender Arzt Testaccoun...' is visible on the right.
- Left Panel (Meine Patienten):** Lists patients with checkboxes for selection. 'Testpatien Max' is selected, showing details like 'Mann, 01.01.2000, allgemein' and a list of dates.
- Center Panel (Diagnosen von Testpatient Claudia):** Displays a list of diagnoses and tasks.

PID	FID	Patient	Dokument
800216	1354321	Test Himed (01.01.1950)	Ambulanter Bericht
800001	1000051	Test Vorname (25.02.1964)	Arztbericht
800001	1000051	Test Vorname (25.02.1964)	Arztbericht
800001	1000051	Test Vorname (25.02.1964)	Arztbericht
800216	1354321	Test Himed (01.01.1950)	Arztbericht
976079	2017107	Test Amalga SP3 Neu (01.01.2000)	Arztbericht
931202	1930202	Testpatient Claudia (17.06.1963)	Austrittsbericht
931202	1930202	Testpatient Claudia (17.06.1963)	Austrittsbericht
976079	2017107	Test Amalga SP3 Neu (01.01.2000)	Konsultationsbericht
931202	1930202	Testpatient Claudia (17.06.1963)	Notfall Bericht
- Right Panel (Schnellnavigation):** Provides quick access to various functions like 'Neuer Patient', 'Portal Admin', and 'Quernavigation'. A 'Meine Links' section lists specific resources like 'Anästhesie Patientenaufklärung KSO' and 'SwissDRG Komplexbehandlungen'.

Abbildung 2 – Stationsbezogene Patientenliste im Medical Cockpit

Willkommen, MC Leitender Arzt Testaccoun... MED - GR

Startseite Suchen PID FID TEST NAXOS

1.5.1247.4709.19163
AID: 125758

In Behandlung

Patient: TEST NAXOS Geburtsdatum: 22.02.2004 Eintritt: 26.04.2012 06:01 In Behandlung
PID: 625466 FID: 1027518 Klinik: ICT SO Allergie JA Reastatus Labor PACS

Ansichten Objekte Abläufe Dokumentübersicht

ORT SO ambulant 01.06.2012 FID: 1027518

ICT SO stationaer 26.04.2012 FID: 1027518

ORT SO stationaer 22.02.2012 FID: 1027518

Alle Aufenthalte Dokumente Hospis Pflege Radiologie Termine Datenzugriffe

Favoriten

- Dokumentübersicht
- Anamnese
- Diagnosen
- KG Anlegen
- Operationen
- Procedere
- Status
- Medikamente
- Verlauf-Einzeleinträge
- Verlauf...

Medikation / Therapie 22.11.2012 18:30 | Test User Allgemein Rolle -LA

Medikament	Eintritt	Mo	Mi	Ab	Na	Aktuell	Mo	Mi	Ab	Na	Ausritt	Bemerkung	Indikation
Dafalgan 150 Supp 150 mg	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0			
Robinul Neostigmine Inj Lös	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0			
Pantozol Filmtabl 40 mg	✓					✓	1	0	1	0	✓	Bemerkung	

Medikament suchen Medikament manuell hinzufügen

Andere Therapie:

Therapie mit Umbruch

Abbildung 3 – Medizinische Dokumentation im Medical Cockpit

KONTAKT

Caradigm Deutschland Ltd.

Große Elbstraße 38

22767 Hamburg

Tel: +49 (0)40 302 378 80

Fax: +49 (0)40 302 379 82

E-Mail: info@caradigm.de

Web: www.caradigm.eu